



Steuerkopf für intelligente Kommunikation

Dezentrale Automatisierung hygienischer Prozesse bis auf Feldebene

Der universelle Ventil-Steuerkopf Typ 8681 von Bürkert bietet mit der neuen IO-Link-Kommunikationsschnittstelle eine wirtschaftliche Datenübertragung für Industrie-4.0-Applikationen im Prozessbereich. Betriebs- und Diagnosedaten stehen nun in der Leitebene immer aktuell zur Verfügung und ermöglichen eine einfache Inbetriebnahme, Online-Parametrierung sowie vorbeugende Wartung.

Schon heute übernehmen bei dezentralen Automatisierungskonzepten Ventilsteuerköpfe die komplette pneumatische Ventil-Ansteuerung inklusive Rückmelde- und Diagnosefunktionen. Eingesetzt werden sie bspw. in der Pharma-, Getränke- und Lebensmittelindustrie oder Biotechnologie. Um auch zukünftigen Anforderungen gerecht zu werden, rüstet Bürkert Fluid Control Systems seinen intelligenten Steuerkopf Typ 8681 nun mit einer IO-Link-Schnittstelle auf. Der Steuerkopf verfügt über eine universelle Antriebsadaption. Somit können die meisten am Markt verfügbaren hygienischen Prozessventile über IO-Link und Industrial Ethernet oder Feldbussysteme an die Leitebene angebunden werden.

Einfache Inbetriebnahme und Parametrierung

Die Feldgeräte können mit Hilfe von Standardanschluss-technik ohne großen Verdrahtungsaufwand in die Steuerung eingebunden und in Betrieb genommen werden. Auch die Neuparametrierung bei Gerätetausch, z.B. im Wartungsfall, funktioniert schnell und einfach, da die Gerätekonfiguration zentral gespeichert ist



Abb.: Die neue Kommunikationsschnittstelle erweitert die Möglichkeiten der bewährten Kombination aus Ventil und Steuerkopf Typ 8681 enorm.

und automatisch abgerufen werden kann. So lassen sich Prozessventile, die zur Steuerung von Prozess- und Hilfsmedien dienen, z.B. für Clean in Place (CIP) einfach automatisieren und wirtschaftlich betreiben.

Diagnosedaten für mehr Prozesssicherheit

Die IO-Link-Kommunikationsschnittstelle erschließt den bewährten Steuerköpfen viele neue Möglichkeiten, die den Prozess siche-

rer machen. Neben Prozessdaten wie z.B. Soll-Position können digital zusätzliche Gerätedaten und Diagnoseinformationen wie z.B. Statusmeldungen oder Schaltspielzahl zwischen der Steuerung und den Schaltventilen aus dem Prozessbereich via IO-Link-Master ausgetauscht werden. Dies ermöglicht eine vorbeugende Wartung und erhöht so die Anlagenverfügbarkeit.

Der Autor

Rex Mulenga, Product Manager Automation Process Valves, Bürkert Fluid Control Systems

Diesen Beitrag können Sie auch in der Wiley Online Library als pdf lesen und abspeichern:

<https://dx.doi.org/10.1002/citp.202001117>

Kontakt

Bürkert Fluid Control Systems
Rex Mulenga · Tel.: +49 7940 10 0
info@buerkert.de · www.buerkert.de